

Protokollauszug Sitzung des Sportausschusses vom 20.05.2025

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass die Vorlage zu TOP 6 ö.T. erst sehr kurzfristig übersandt und schriftlich nochmals ausgeteilt wurde. Das Gremium hat keine Bedenken gegen die Beratung der Vorlage.

Aufgrund der Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiter*innen schlägt er vor, TOP 14 an die Stelle von TOP 12 vorzuziehen. Es gibt keine Bedenken gegen den Vorschlag.

Abschließend weist er auf Unterlagen der Kommission Barrierefreies Bauen hin, die den Anwesenden ausgelegt wurden. Diese wurden erst am Sitzungstag von der Kommission übersandt. Sie sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anlage 1 250520 SportA Stellungnahme KBB zum SportA am -20-05-2025



**S t e l l u n g n a h m e n u n d A u s z u g a u s d e n
N i e d e r s c h r i f t e n
d e r K o m m i s s i o n B a r r i e r e f r e i e s B a u e n**

Sitzungstermin:	Montag,	07.04.2025	05.05.2025	und andere
Sitzungsbeginn:		14:00 Uhr	14:00 Uhr	
Sitzungsende:		16:20 Uhr	18:45 Uhr	
Ort, Raum: Zoom-Konferenz				

Inhalt

1. Zum TOP 03 - Modernisierung Freibad Hangeweiher 3. Bauabschnitt und Interimsbauten - Sachstandsbericht (Es wird mündlich berichtet.)1
2. zum TOP 04 – FB 68/0193/WP18 - Parkraumsituation am Parkplatz Hermann-Löns-Allee, Sachstandsbericht1
3. Zum TOP 09 - FB 23/0159/WP18 - Sachstand: Maßnahmen Spiel-/Bolzplatz Schagenstraße und Entscheidung Skateanlage.....2

Sitzung des Sportausschusses am 20.05.2025

Zum TOP 03 - Modernisierung Freibad Hangeweiher 3. Bauabschnitt und Interimsbauten - Sachstandsbericht (Es wird mündlich berichtet.)

Beschlüsse und Stellungnahme der Kommission Barrierefreies Bauen:

Leider liegt hier keine Vorlage vor. Da dies aber eine wichtige Sportanlage auch für Menschen mit Behinderungen ist, bittet die Kommission darum diesen TOP zu vertagen und der Kommission im Vorfeld vorzustellen.

zum TOP 04 – FB 68/0193/WP18 - Parkraumsituation am Parkplatz Hermann-Löns-Allee, Sachstandsbericht

Beschlüsse und Stellungnahme der Kommission Barrierefreies Bauen:

Die Kommission begrüßt eine Neuregelung des vorhandenen Parkplatzes. Eine Einführung einer Kurzfristlösung mit der Begrenzung der Parkdauer mittels Parkscheibe ist zumindest für Menschen mit Behinderung gut, denn hier dürfen dann auch Menschen mit blauem¹ oder orangem² Behindertenparkausweis parken.

Bei der Durchsicht der Vorlage ist aufgefallen, dass es nur 2 Behindertenparkplätze auf der Straße Am Hangeweiher gibt. Diese sind am Straßenrand auf der rechten Seite angeordnet und eignen sich lediglich für Selbstfahrer*innen. Behinderte Beifahrer*innen können dort nicht

¹ Der blaue Parkausweis berechtigt zum Parken auf Behindertenparkplätzen und die unter Fußnote 2 aufgelisteten weiteren Parkerleichterungen. Um den Ausweis zu erlangen, ist entweder das Merkzeichen aG (außergewöhnlich gehbehindert) oder das Merkzeichen BI (Blind) Voraussetzung.

² Der orange Parkausweis berechtigt zum 3 stündigen Parken im eingeschränkten Halteverbot und auf Anwohnerparkplätzen oder auch zum kostenlosen Parken an Parkuhren bzw. im Bereich von Parkscheinautomaten. Um den Ausweis zu erlangen, sind bspw. entweder das Merkzeichen G (außergewöhnlich gehbehindert) und bundesweit das Merkzeichen B (Begleitperson) Voraussetzung sowie ein Grad der Behinderung von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen oder der Lendenwirbelsäule mit Einfluss auf das Gehvermögen.



eigenständig aussteigen, da sie direkt in der Grünanlage „landen“ oder aber mit Fahrrädern, die an den dort installierten Radbügeln befestigt sind, zusammenstoßen.

Daher bittet die Kommission darum:

1. mehr Behindertenparkplätze dort einzurichten und
2. die Radbügel bei den vorhandenen Behindertenparkplätzen zu versetzen.

Da das Parken beim Freibad Hangeweier aber auch für ältere und gehbehinderte bzw. in der Mobilität beeinträchtigte Menschen zur Gesunderhaltung und sozialen Teilhabe von Bedeutung ist, bitten wir darum auch für diese Gruppe Parkplätze vorzusehen. Spätestens, wenn aufgrund des Antrages der Kommission an das Bürgerforum zum Thema 'Parkraumkonzept für gehbeeinträchtigte und ältere Menschen'³ hier Lösungen gefunden wurden, worauf die Kommission hofft.

Zum TOP 09 - FB 23/0159/WP18 - Sachstand: Maßnahmen Spiel-/Bolzplatz Schagenstraße und Entscheidung Skateanlage

Beschlüsse und Stellungnahme der Kommission Barrierefreies Bauen:

Die Kommission begrüßt, dass in der Schagenstraße ein Spiel- und Bolzplatz sowie eine Skateanlage entstehen soll.

Bei der Zuwegung ist ein Leitsystem aus Rippen- und Noppenplatten insbesondere für blinde und außergewöhnlich sehbehinderte Menschen notwendig und sollte eingeplant werden. Des Weiteren sollten barrierefreie Parkplätze vorgesehen, sowie bei allen Wegen, aber auch jeglichen Einbauten, Kontraste berücksichtigt werden.

Die Zuwegung sollte auch für auf Rollengewiesene (Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren etc.) nutzbar sein, also nicht nur aus einer wassergebundenen Decke bestehen, sondern zumindest einen Bereich aus Asphalt oder Pflaster (gut berollbar) beinhalten. Dies wäre auch für Skater sinnvoll, da diese dann bereits dorthin skaten könnten.

Beim vorhandenen Unterstand (UFO – Anlage 3 ,0712_Aachen_Skatenlage-Schgenstr_305_250321_Entwurfsplan-Schnitte_1-100_A_DIN-A4') ist leider nicht erkennbar, wie er ausgestattet ist und ob er für alle nutzbar ist: passt zum Beispiel ein Rollator oder Rollstuhl in diesen Unterstand? Wir bitten um eine barrierefreie Lösung, auf jeden Fall muss der Unterstand so groß sein, dass Rollstühle etc. hineinpassen.

Die vorgesehenen Sitzblöcke sollten zumindest mit Auflagen mit Rücken- und Armlehnen versehen oder aber eine entsprechende zusätzliche Sitzbank mit barrierefreier Ausstattung eingeplant werden - wenigstens in der Nähe des Unterstandes.⁴

³ Antrag an das Bürgerforum am 25.03.2025 ‚Parken für gehbeeinträchtigte und ältere Menschen in Aachen verbessern‘ der Kommission Barrierefreies Bauen

⁴ Der FB Umwelt und Klima (36) hat nach der Beratung in der BV Brand direkt auf die Eingabe der Kommission reagiert, aber leider können demnach nur einige Sitzgelegenheiten mit Rücken- und Armlehnen ausgestattet werden.